

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 75 (1981)
Heft: 2

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5611 bis 30 000

5611 Kinder kamen im Jahre 1939 als Notfälle allein ins Inselspital nach Bern. In der Schweiz rechnet man 30 000 Unfälle bei Kleinkindern im Alter bis zu vier Jahren.

Man muss Gefahren sehen, dann kann man sie vermeiden!

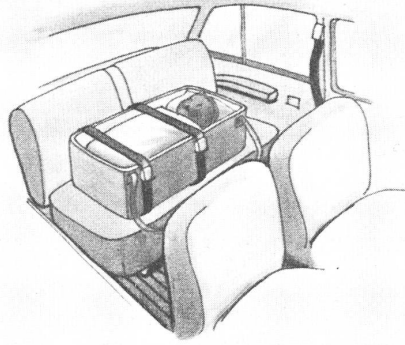
In den ersten Monaten braucht ein Säugling kein Kopfkissen. Später kann man ein Kissen unter die Matratze schieben. Tüchlein aller Art und Windeln gehören nicht ins Bett eines Kleinkindes. Spielzeuge, von denen Teile abgerissen werden können, darf man den Kindern nicht geben. Solche Dinge dürfen auch nicht über dem Bett hängen.

Nach jedem Essen soll das Kind auf den Armen der Mutter aufstossen (görrseln). Dann soll man das Kind auf den Bauch legen. Eine Bettdecke soll man am unteren Ende des Bettes festbinden. Sie darf nur bis zur Brust des Säuglings reichen.

Vor dem Wickeln muss man alles, was man braucht, bereitlegen. Wird man weggerufen, nehme man das Kind auf den Arm. Kinderwaagschalen können kippen. Wenn man ein Kleinkind auf dem Rücken trägt, muss man aufpassen: Wenn man sich bückt, kann es herausfallen. Wenn man es an der Brust trägt, kann es gequetscht werden.

Vor dem Baden soll man das Wasser prüfen. Ist das Kind im Bad, darf man nicht heisses Wasser zugliessen. Das Kind muss man fest halten. Mit Bettflaschen oder Heizkissen soll man das Bett, wenn nötig, nur vorwärmen. Man lasse das grösser werdende Kind nie allein beim Baden.

Vor dem Überqueren einer Strasse schaue man sich um. Man lasse den Kinderwagen nicht los.



Im Auto sollen die Säuglinge im Oberteil des Kinderwagens oder in einer Tragtasche liegen.

Aus der Beratungsstelle für Unfallverhütung

Anzeigen

Basel. Donnerstag, 22. Januar, 20 Uhr: Kleintierpflege: 3. Abend: Katzen, im Clubraum, Socinstr. 13.

Donnerstag, 29. Januar, 20 Uhr: Kleintierpflege: 4. Abend: Hunde.

Die Beratungsstelle

Bern. Gehörlosenverein: Sonntag, den 8. Februar, 87. Generalversammlung im Bürgerhaus an der Neuengasse um 14 Uhr.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern noch viel Glück zum neuen Jahr. Ebenfalls sind Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Langenthal. 18. Januar 1981, 14 Uhr, Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Zvieri im Restaurant «Zum Turm». Freundliche Einladung. Pfr. H. Giezendanner.

25. Januar 1981: Kein Gottesdienst.
Pfr. H. Giezendanner.

Schaffhausen. Sonntag, 25. Januar 1981, 14.30 Uhr, Hofackerzentrum Buchthalen, Gottesdienst, in Vertretung von Pfr. W. Gasser predigt K. Raas, Kapitän der Heilsarmee. Herr Wipf berichtet vom Ausflug nach Deutschland. Dann Kaffee und Kuchen.

W. H. Sünwoldt-Rösli

Thun. Gehörlosenverein: Am Sonntag, den 25. Januar 1981, um 13.45 Uhr 64. Hauptversammlung im Restaurant Freienhof Thun. Alle Mitglieder und Besucher sind dazu eingeladen. Bei Nichterscheinen wird laut Statutenreglement gebüsst.

Der Vorstand

Merkblatt für die Pflege von hörbehinderten Patienten

Unsicherheit an sich ist unangenehm. Das schlechte Gehör verunsichert viele davon Betroffene. Der kranke, schwerhörige Mensch möchte sicher sein, dass er Arzt und Pflegepersonal richtig versteht. Um diesem Wunsch Rechnung zu tragen, gibt der BSSV ein Merkblatt für das Pflegepersonal heraus mit kurzen, wichtigen Hinweisen über die Verständigung mit Hörbehinderten sowie einfachen Regeln für die Handhabung der Hörgeräte.

Gehörlosen Sportclub Bern

Samstag, 14. Februar 1981

12. Hallenfussballturnier

in der Turnhalle Riedli, Münchenbuchsee.

Spielzeit: 13.00 bis 18.00 Uhr.

Mannschaften: Basel, St. Gallen, Zürich, Luzern I und II, Freiburg, Lausanne, Chur, Bern I und Bern Nachwuchs.

Verpflegungsmöglichkeit in der Turnhalle während des Turniers.

7. Berner Kegelmeisterschaft

im Restaurant «Pony», Hessesstrasse 47, Liebefeld bei Bern (Bus 17 bis Hessesstrasse oder Bus 16 bis Steinhölzli).

Zeit: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wurf: 30 einfach, 30 Spick.

Startgebühr: Fr. 16.- mit Medaille; Fr. 10.- ohne Medaille.

Auszeichnung: 1 Wanderpreis, Medaillen.

Anmeldung: M. Nägeli, Heckenweg 57, 3007 Bern.

Anmeldeschluss: 17. Januar 1981.

Grosser Unterhaltungsabend

im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse, Bern. Saalöffnung 19.00 Uhr. Theater, Tombola, Preisverteilung und Tanz mit «Four Lights» bis 3.00 Uhr.

Im Altersheim «Friedau»

in Zizers GR sind

2 Plätze frei.

Man wende sich an Herrn R. Frei, Altersheim «Friedau», 7205 Zizers GR.

Gehörlosen-Sportklub Bern

Voranzeige

Samstag, 14. Februar 81

Hallenfussballturnier und Berner

Kegelmeisterschaft

mit Unterhaltungsabend

Dieser Nummer

liegt ein Einzahlungsschein bei. Ich bitte alle Leser, damit in den nächsten Tagen das Abonnement für die GZ einzulösen. Das Abonnement muss im voraus bezahlt werden. Viele Gehörlose haben für 1981 schon bezahlt. Ihnen sage ich herzlichen Dank.

Das Jahresabonnement kostet Fr. 20.-, wer halbjährlich bezahlen will, zweimal Fr. 11.-. Kleine Spenden sind immer willkommen.

Der GZ-Verwalter

Zentralbibliothek (Fachbibliothek): Bibliothekar: Heinrich Beglinger, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern. – **Schweiz. Verein der Hörgeschädigtenpädagogen:** Präsident: P. Kaufmann, Glänischstrasse 41, Langnau a. A. – **Schweizerischer Gehörlosenbund (SGB):** Präsident: Felix Urech, Heroldstrasse 25, 7000 Chur. – **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Präsident: Carlos Michaud, 3. ch. du Parc de Valency, 1004 Lausanne. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Mollfahrer:** Präsident: Werner Gnös, Dienstrasse 75, 8004 Zürich. – **Beratungsstellen für Gehörlose:** 4051 Basel: Socinstrasse 13, Tel. 061 25 35 84; 3007 Bern: Mühlemattstrasse 47, Tel. 031 45 26 54; 6002 Luzern: Zentralmattstrasse 13, Tel. 041 23 04 05; 9000 St. Gallen: Oberer Graben 28, Telefon 041 23 04 05; 8057 Zürich: Oerlikonerstrasse 98, Tel. 071 22 93 53. In anderen Kantonen Beratungs- und Fürsorgestellen Pro infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosensein Bern: Sekretariat: Thunstrasse 13, Bern. Tel. 031 44 10 26. Erscheint je am 1. und am 15. eines jeden Monats. Redaktion: Erhard Conzetti, Kreuzgasse 45, 7000 Chur. Tel. 081 27 15 93. Verwaltung: Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen. Tel. 056 931 92 22 11. Postfach 031 92 15 92. – Druck und Spedition: Fischer Druck AG, 3110 Münsingen. Tel. 031 92 22 11. – **Abonnementspreis:** Fr. 11.- für das halbe Jahr, Fr. 20.- für das ganze Jahr, Ausland Fr. 22.-, Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Berufsschule für Hörgeschädigte:** Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, Luzern und Zürich. Schulleitung: H. Weber, Breitstrasse 6, 8953 Dietikon. Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich. Tel. 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Pfr. Willi Pfister, Blümliplatzstrasse 14, 3074 Muri. Tel. 031 52 29 64.